

Aktualisierte nicht validierte Umwelterklärung 2022

Berichtszeitraum 2018-2022



Haus Klara

**Bildungs- und Tagungshaus der
Oberzeller Franziskanerinnen**



Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Sr. Beatrix Barth, Hausleitung.....	3
1 Wesentliche Änderungen seit dem letzten Berichtszeitraum.....	4
1.1 Grundsätzliches.....	4
1.2 Abläufe.....	4
1.3 Kommunikation.....	5
2 Einhaltung bindender Verpflichtungen und anderer Anforderungen.....	5
3 Unsere Umweltleistung.....	6
3.1 Basisindikatoren.....	6
3.2 Biologische Vielfalt.....	6
3.3 Mobilität.....	6
3.4 Energieeffizienz.....	7
3.5 Materialeffizienz.....	8
3.6 Wasser.....	9
3.7 Abfall.....	10
3.8 Emissionen.....	11
4 Unser Nachhaltigkeitsprogramm.....	12
5 Impressum.....	16

Vorwort von Sr. Beatrix Barth, Hausleitung

Wir erleben aktuell eine bewegte Zeit. Als Bildungs- und Tagungshaus ist es unsere Verantwortung, mitzugestalten und zu positivem Wandel beizutragen. Deshalb freue ich mich besonders, dass das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Haus Klara im Bereich Schöpfungsverantwortung mit der Revalidierung des Umweltmanagementsystems honoriert wurde. Seit fünf Jahren betreiben wir das Haus nach den strengen Kriterien des Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) und konnten seitdem unseren Stromverbrauch um etwa 40% reduzieren. Die Erfolge zeigen, dass jede und jeder an der Transformation zu einer nachhaltigeren Welt mitwirken kann. Gleichzeitig motivieren sie uns, immer wieder zu überlegen, welche Maßnahmen wir noch umsetzen können, und immer weitere Schritte vorwärts zu gehen.



Dabei stützen wir uns auf unsere Wurzeln und folgen dem Beispiel unserer Namensgeberin, der heiligen Klara von Assisi. Sr. Angeluccia, eine Gefährtin, berichtete über Klara in deren Heiligsprechungsprozess:

„Immer wenn Klara die Schwestern, die außerhalb des Klosters Dienst hatten, losschickte, erinnerte sie sie daran, wenn sie schöne Bäume und Blätter sähen, Gott zu loben. Und genauso, wenn sie Menschen oder andere Geschöpfe sähen. Immer sollten sie für alle Dinge und in allen Dingen Gott loben.“¹

Martina Kreidler-Kos fasste diese Aussage in folgenden Text:

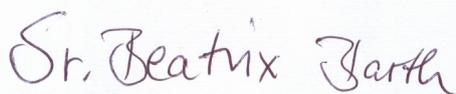
neues gotteslob²

*in allem sehe ich dich,
in allem spüre ich dich,
in allem schmecke ich dich*

*alles duftet nach dir,
alles erzählt von dir,
alles gehört zu dir*

*meine angst wird klein
und meine freude groß*

Als franziskanische Frauengemeinschaft sehen wir uns dieser Haltung verpflichtet und tragen unseren Teil dazu bei, dieses Wunder der Schöpfung unseren Gästen erfahrbar zu machen und für die nachfolgenden Generationen zu erhalten.



Sr. Beatrix Barth

1 Zitat von Sr. Angeluccia, der 14. Zeugin im Heiligsprechungsprozess der Heiligen Klara

2 Text von Martina Kreidler-Kos

1 Wesentliche Änderungen seit dem letzten Berichtszeitraum

1.1 Grundsätzliches

Ende 2022 wurde das Umweltmanagementsystem von Haus Klara erfolgreich revalidiert. Aufgrund geänderter Anforderungen rechtlicher Art und bezüglich der relevanten Standards sahen wir von einer Weiterführung von EMASplus ab. Da Nachhaltigkeitsaspekte über den Umweltschutz hinaus uns als Franziskanerinnen ein großes Anliegen sind, orientieren wir uns weiter an den Prinzipien und Kernthemen des internationalen Standards ISO 26000, was in der Umwelterklärung bestätigt wurde.

Im Jahr 2022 konnte Haus Klara nach den Beherbergungsverboten der beiden Vorjahre erstmalig wieder das gesamte Jahr hindurch Gäste begrüßen. Die Belegungszahlen aus den Jahren vor der Corona-Pandemie konnten noch nicht erreicht werden, doch die Anzahl der Gäste hat sich gegenüber dem Jahr 2021 fast verdoppelt, weshalb die Kurzarbeit eingestellt werden konnte.

1.2 Abläufe



Aufgrund gesetzlicher Lockerungen bei Hygienemaßnahmen konnte die Verpflegung wieder auf Selbstbedienungsbuffet umgestellt und der Personalaufwand in diesem Bereich reduziert werden.

Da es kaum Dienstfahrten gibt und die Fahrtleistung sowie die Emissionen des Wäschetransports im Vergleich zu den weiteren Indikatoren wie Strom und Heizenergie vernachlässigbar gering sind, wird Mobilität nicht weiter gesondert erfasst.

1.3 Kommunikation

Im Jahr 2022 konnten wieder regelmäßig Teamsitzungen stattfinden, in denen die Mitarbeitenden über Aktuelles im Haus einschließlich Nachhaltigkeitsbelangen informiert werden. Über diese Treffen wird das gesamte Personal von Haus Klara erreicht.

Das EMAS-Team traf sich regelmäßig einmal pro Quartal zur Weiterführung des Nachhaltigkeitsmanagementsystems und Verbesserung der Umweltleistungen.



Das EMAS-Team von Haus Klara (von links): Dominik Feineis, Sr. Beate Krug, Sr. Beatrix Barth und Thomas Götz (Auf dem Foto fehlt Sandra Hubert.)

2 Einhaltung bindender Verpflichtungen und anderer Anforderungen

Alle einschlägigen Rechtsvorschriften im Umwelt- und Arbeitsrecht sind im Rechtskataster mit Stand vom 15.11.2022 aufgeführt. Die Einhaltung der bindenden Verpflichtungen wurde beim internen Audit vom 08.09.2022 sowie beim externen Audit vom 17.11.2022 überprüft. Darüber hinaus fand am 17.05.2022 eine Sicherheitsbegehung zusammen mit dem TÜV Rheinland statt. Beim externen Audit wurden zwei Abweichungen festgestellt, die von den Verantwortlichen fristgerecht behoben wurden. Aktuell sind keine Abweichungen von Rechtsvorschriften oder anhängige Verfahren bekannt.

Das Rechtskataster wird jährlich aktualisiert und relevante Änderungen über die entsprechenden Verantwortlichen den Mitarbeitenden vermittelt. Die Verantwortlichkeiten für die Umsetzung zur Einhaltung der Rechtsvorschriften sind klar geregelt. Empfehlungen aus den Audits und Sicherheitsbegehungen werden in den Maßnahmenplan aufgenommen und hierüber nachverfolgt.

3 Unsere Umweltleistung

Die Kennzahlen für 2022 sind nach wie vor beeinflusst von der Corona-Pandemie und des veränderten Tagungsverhaltens (weniger Präsenztreffen, intensiviere Raumlüftung etc.). Die Kennzahlen der einzelnen Jahre sind daher nur bedingt vergleichbar. Trotz des zusätzlichen Indikators „Bezogen auf 1 Jahr“ können die Zahlen nicht als repräsentativ angesehen werden, da die Gebäude trotz Schließung z.B. beheizt werden müssen, und für regelmäßige Leitungsspülungen ein gewisser Wasserverbrauch anfällt.

3.1 Basisindikatoren

Der Bewertung unserer Umweltleistungen und der Kernindikatoren liegen folgende Basisdaten zugrunde.

Basisdaten	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Mitarbeiter:innen	VZÄ ¹⁾	8,62	9,75	9,36	9,59	10,30
Frauen in Führungspositionen ²⁾	Prozent	66,6%	66,6%	66,6%	66,6%	66,6%
Gäste	Anzahl	4.431	4.118	1.842	1.731	3.407
Übernachtungen	Anzahl	6.381	6.333	2.605	2.415	5.360
Öffnungstage ²⁾	Anzahl	365	365	202	202	365
Nutzfläche (beheizbare Nettogrundfläche)	m ²	2.290	2.290	2.290	2.290	2.290

1) Vollzeitäquivalent, d.h. Stundenanzahl alle Mitarbeiter:innen umgerechnet auf Vollzeitstellen

2) Führungspersonen umfasst das Leitungsteam, das aus Hausleitung, Leitung Hauswirtschaft/Service und Leitung Verwaltung besteht.

3) Anzahl der Tage, an dem das Haus geöffnet war. Aufgrund der Corona-Einschränkungen bestand teilweise ein Beherbergungsverbot.

3.2 Biologische Vielfalt

Die Gesamtfläche des Haus Klara zugeordneten Grundstücks beträgt ca. 10.275 m². Die überbaute Fläche beträgt ca. 1.475 m². Der Biodiversitätsindikator (überbaute Fläche / Gesamtfläche des Grundstücks) ist somit 0,14. Insgesamt sind ca. 4.650 m² der Außenfläche versiegelt, somit beträgt der Anteil versiegelter Fläche zur Gesamtgrundstücksfläche 0,45. Die naturnahe Fläche beträgt ca. 615 m², bestehend aus einer Wildhecke, einer naturnahen Böschung und einer Obstwiese. Dieser Anteil wird sukzessive durch Einsäen von Blühwiesen bzw. seltenerer Mahd erhöht.

3.3 Mobilität

Haus Klara steht kein eigener Dienst-PKW zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, eines der für Gäste und Mitarbeitende vorhandenen Fahrräder für Dienstfahrten zu nutzen. Die Hausleitung kann für Dienstfahrten unter anderem auf einen Elektro-PKW zurückgreifen. Da der Hauptanteil an Energie und Emissionen aus Mobilität für den wöchentlichen Wäschetransport anfällt, und dieser Anteil vernachlässigbar gering gegenüber Strom und Heizenergie ist, wird in Absprache mit dem Umweltauditor zukünftig davon abgesehen, Mobilität als gesonderten Indikator zu betrachten.

3.4 Energieeffizienz

Unsere Wärme beziehen wir von der zentralen Heizungsanlage auf dem Klostergelände, bestehend aus einem Erdgas betriebenen Blockheizkraftwerk (BHKW) und zwei Erdgasbrennern. Die Strommenge, die das BHKW nicht liefern kann, beziehen wir zu 100% als Ökostrom von den lokalen Stadtwerken (WV). Nachfolgende Tabelle zeigt unsere Kennzahlen im Schlüsselbereich Energieeffizienz. Die Angaben zum Wärmebedarf (Heizenergie) sind witterungsbereinigt, d.h. die örtlichen Witterungsverhältnisse wurden zur besseren Vergleichbarkeit herangezogen.

Energieeffizienz	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
<i>Stromverbrauch</i>	<i>kWh</i>	<i>92.892</i>	<i>80.286</i>	<i>50.119</i>	<i>44.110</i>	<i>59.267</i>
Stromverbrauch pro Übernachtung	kWh/Übernachtung	14,6	12,7	19,2	18,3	11,1
Stromverbrauch pro Gast	kWh/Gast	21,0	19,5	27,2	25,5	17,4
Stromverbrauch pro m ² Nutzfläche	kWh/m ²	40,6	35,1	21,9	19,3	25,9
Stromverbrauch pro Öffnungstag	kWh/Öffnungstag	254,5	220,0	248,1	200,5	162,4
<i>Heizenergiebedarf</i>	<i>kWh</i>	<i>295.603</i>	<i>299.778</i>	<i>234.011</i>	<i>269.627</i>	<i>261.325</i>
Heizenergiebedarf pro Übernachtung	kWh/Übernachtung	46,3	47,3	89,8	111,6	48,8
Heizenergiebedarf pro Gast	kWh/Gast	66,7	72,8	127,0	155,8	76,7
Heizenergiebedarf pro m ² Nutzfläche	kWh/m ²	129,1	130,9	102,2	117,7	114,1
Heizenergiebedarf pro Öffnungstag	kWh/Öffnungstag	809,9	821,3	1.158,5	1.225,6	716,0
Gesamtenergiebedarf	kWh	388.495	380.675	284.502	313.737	320.592
Gesamtenergiebedarf pro Übernachtung	kWh/Übernachtung	60,9	60,1	109,2	129,9	59,8
Gesamtenergiebedarf pro Gast	kWh/Gast	87,7	92,4	154,5	181,2	94,1
Gesamtenergiebedarf pro m² Nutzfläche	kWh/m ²	169,6	166,2	124,2	137,0	140,0
Gesamtenergiebedarf pro Öffnungstag	kWh/Öffnungstag	1.064,4	1.042,9	1.408,4	1.436,1	878,3
<i>Anteil an erneuerbaren Energien</i>	<i>Prozent</i>	<i>17,62%</i>	<i>14,62%</i>	<i>10,60%</i>	<i>7,19%</i>	<i>10,15%</i>

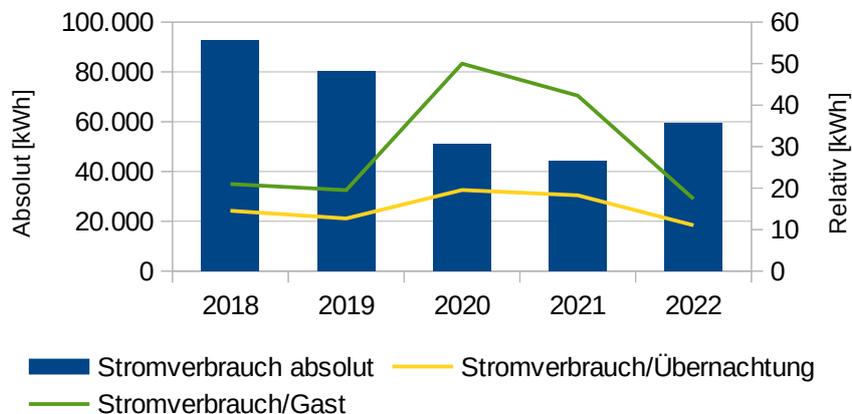
1) nicht erfasst

Strom

Der Gesamtstromverbrauch lag 2022 aufgrund der höheren Belegung absolut über den Werten aus den beiden Vorjahren. Erfreulich ist, dass der Verbrauch pro Übernachtung und pro Gast gegenüber 2019 nochmals gesenkt werden konnte. Mit 25,9 kWh/m² Nutzfläche liegt der Stromverbrauch deutlich unter dem Referenzwert des EU-Referenzleitfadens 2016/611 (80 kWh/m²).

Leuchtmittel werden wo möglich bei Defekt durch Strom sparendere Alternativen ersetzt.

Stromverbrauch Haus Klara

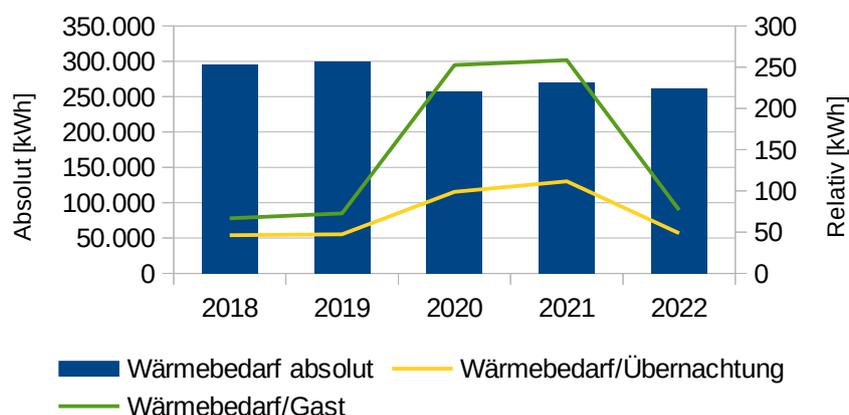


Wärme

Der Gesamtheizenergiebedarf ist 2022 gegenüber dem Vorjahreswert trotz gestiegener Übernachtungszahlen um 3,1 % gesunken. Mit 114,1 kWh/m² liegt der Bedarf deutlich unter dem Referenzwert von 180 kWh/m² (EU-Referenzleitfaden 2016/611). Auch der Heizenergiebedarf pro Öffnungstag ist gegenüber dem Jahr 2019 deutlich gesunken.

Mit Ausnahme der beiden Jahre 2020 und 2021, die durch Beherbergungsverbote als wenig repräsentativ anzusehen sind, sinkt der Gesamtenergiebedarf kontinuierlich. Im Zuge von Instandhaltungsmaßnahmen wird fortlaufend geprüft, ob der Austausch von Geräten oder Bauteilen durch Energie effizientere Einbauten möglich und sinnvoll ist.

Wärmebedarf Haus Klara



3.5 Materialeffizienz

Bei der Darstellung der Materialeffizienz haben wir folgende Hauptströme betrachtet: Papier sowie Wasch- und Reinigungsmittel (Spülmittel, Sanitärreiniger, Waschmittel, sonstige Reinigungsmittel). Das Essen wird von der klostereigenen Großküche zubereitet und ins Haus Klara geliefert. Da die Bestellung der Anzahl der Gäste entspricht, wurde diese Größe nicht als Kennzahl aufgenommen. Bei Getränken und Lebensmitteln wird seit 2020 der Anteil an regionalen, saisonalen und biologischen Erzeugnissen erfasst.

Materialeinsatz	Einheit	2018 ¹⁾	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾
Recyclingpapier/ FSC-zertifiziertes Papier	kg	116,1	114,2	37,3	76,5	193,3
Spül-, Wasch- und Reinigungsmittel	kg	223,5	314,3	213,0	82,0	417,0
Gesamtmaterial- einsatz	kg	1.340	1.703	1.550	858	610
Materialverbrauch pro Übernachtung	kg/Über- nachtung	0,302	0,414	0,842	0,496	0,179
Materialverbrauch pro Gast	kg/Gast	0,210	0,269	0,595	0,355	0,114
Materialverbrauch pro Öffnungstag	kg/ Öffnungstag	3,670	4,667	7,675	3,902	1,672

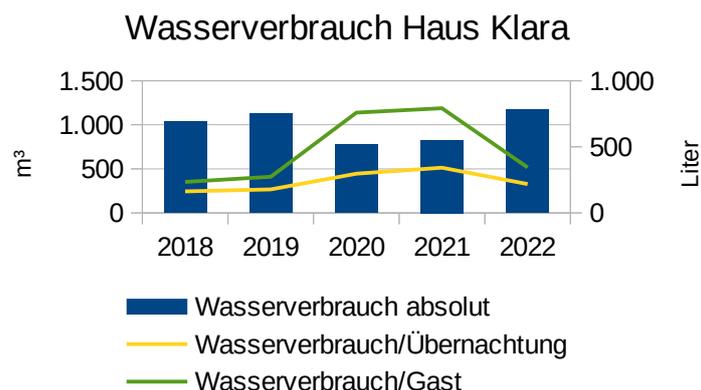
1) In den Jahren 2018-2021 ist Enthärtungssalz enthalten, was ab 2022 nicht mehr aufgenommen wurde.

Da der Parameter Enthärtungssalz 2022 erstmalig nicht bei der Materialeffizienz betrachtet wurde, sind die Zahlen nicht mit den Vorjahren vergleichbar. Grundsätzlich sind wir bestrebt, den Materialeinsatz weiter zu reduzieren.

3.6 Wasser

Unser Trinkwasser beziehen wir vom kommunalen Versorgungsunternehmen. Die Bewässerung der Außenanlagen erfolgt größtenteils über eine Zisterne, in der Niederschlags- und Quellwasser gesammelt wird. Die Menge des genutzten Niederschlagswassers wird nicht quantitativ erfasst, da an den Leitungen der Außenanlagen keine Zähler installiert sind. Der Brunnen vor Haus Klara wird aus Niederschlagswasser gespeist, das im Kreislauf geführt wird, so dass nur die Verdunstungsverluste aufgefüllt werden müssen.

Wasserbedarf	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Wasserverbrauch	m ³	1.038	1.129	774	826	1.173
Wasserverbrauch pro Übernachtung	Liter/ Übernachtung	162,7	178,2	297,1	342,2	218,9
Wasserverbrauch pro Gast	Liter/Gast	234,3	274,1	420,1	477,4	344,4
Wasserverbrauch pro Öffnungstag	Liter/ Öffnungstag	2.844,9	3.092,1	3.831,0	3.756,0	3.214,5



Der Wasserverbrauch ist insgesamt gestiegen, jedoch pro Übernachtung bzw. pro Gast deutlich gesunken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass 2022 wieder mehr Gäste das Haus besuchten und kein Beherbergungsverbot bestand. Der Verbrauch pro Gast liegt mit 344,4 Litern (2022) bzw. 178,2 Litern (2019) deutlich über dem im EU-Referenzleitfaden 2016/611 angegebenen Referenzwert von 140 Litern/Übernachtung. Nach wie vor bewegt sich der Wasserverbrauch auf einem hohen Niveau und wird weiter beobachtet, um mögliche Sparmaßnahmen zu eruieren.

3.7 Abfall

In unserem Bildungshaus fallen hauptsächlich siedlungsähnliche Abfälle an, die lokal gesammelt und vom kommunalen Abfallwirtschaftsbetrieb abgeholt werden. Zur Erhöhung der Sortierquote werden in allen Tagungsräumen deutlich beschriftete Behälter zur Verfügung gestellt, in denen Papier, gemischte Kunststoffe (gelber Sack) und Restmüll getrennt sortiert werden können.

Der Fettabscheider wird von einem Fachbetrieb geleert und gereinigt. Speiseabfälle, biologische Abfälle, gebündeltes Altpapier und Altglas werden über die Logistik des Kloster Oberzell entsorgt. Die Mengen der über den kommunalen Abfallwirtschaftsbetrieb verwerteten Fraktionen (Papier/Pappe, gemischte Kunststoffe und Restmüll) können über die Tonnengröße und den Leerzyklus bestimmt werden, andere Angaben basieren auf Schätzungen. Aufgrund der genaueren Erfassung gibt es seit 2019 eine bessere Datengrundlage. Gefährliche Abfälle fallen üblicherweise nur in Kleinstmengen an (Batterien, Leuchtmittel etc.) und werden über den Wertstoffhof entsorgt.

Die nachfolgende Tabelle stellt einen Überblick über das Abfallaufkommen in Haus Klara dar. In Klammern ist der Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung angegeben.

Abfallart	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Altglas (15 01 07)	kg	1.200	1.200	662	723	1.200
Bioabfall, Eigenkompostierung (20 01 08)	kg	900	900	497	542	900
Fettabscheider (02 02 04)	kg	4.185	4.650	3.720	2.790	930
gemischte Siedlungsabfälle (20 03 01)	kg	1.872	1.248	689	752	1.248
gemischte Verpackungen (15 01 06)	kg	825	825	455	282	468
Papier und Pappe (20 01 01)	kg	1.186	618	308	332	568
Speisereste (20 01 08)	kg	1.500	900	497	542	900
Gesamtabfallaufkommen	kg	11.668	10.341	6.828	5.965	5.856
Abfallanfall pro Übernachtung	kg/Übernachtung	1,83	1,63	2,62	2,47	1,09
Abfallanfall pro Gast	kg/Gast	2,63	2,51	3,71	3,45	1,72
Abfallanfall pro Öffnungstag	kg/Öffnungstag	31,97	28,33	33,8	27,11	16,05
Verwertungsquote	Prozent	84,0%	87,9%	89,9%	87,4%	79,9%
Getrennthaltungsquote	Prozent	annähernd 100%¹⁾				

1) Für Abfälle, auf die direkt Einfluss genommen werden kann.

Das Abfallaufkommen hängt stark von der Belegung ab. Obwohl das Tagungshaus im Jahr 2022 wieder ganzjährig geöffnet war, ist das Gesamtabfallaufkommen unter den Werten der beiden Vorjahre, in denen das Haus aufgrund des Beherbergungsverbots teilweise geschlossen war. Mit 5.856 kg liegt die Gesamtmenge deutlich unter der von 2019. Mit 1,09 kg pro Übernachtung liegt die Abfallmenge dennoch deutlich über dem im EU-Referenzleitfaden 2016/611 angegebenen Referenzwert von 0,6 kg pro Übernachtung.

Die Verwertungsquote, die zwischen 2018 und 2020 (89,9%) stieg, sinkt seit 2021 auf nun 79,9% (2022). Gründe hierfür sind die genauere Erfassung der gemischten Verpackungen sowie die Reduzierung der Fettabscheiderabfälle und des Altpapiers.

3.8 Emissionen

Emissionen entstehen bei uns hauptsächlich bei der Erzeugung von Strom und Wärme. In nachfolgender Tabelle sind unsere absoluten Gesamtemissionen dargestellt, ausgedrückt in Kilogramm Kohlendioxid-Äquivalent (kgCO₂e). Die Tabelle enthält ausschließlich direkt beeinflussbare Faktoren in relevanter Größe. Die Emissionen aus dem Stromverbrauch setzen sich zusammen aus dem von den Stadtwerken bezogenen Anteil (100% Ökostrom) und dem Anteil aus dem klostereigenen BHKW. Die Emissionen aus dem Wärmebedarf setzen sich aus der vom BHKW gelieferten Wärme sowie dem Erdgasverbrauch in der Zentralheizung zusammen, jeweils anteilig für Haus Klara.

CO₂-Emissionen	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
CO ₂ -Emissionen aus dem Stromverbrauch	kgCO ₂ e	3.716	3.211	2.005	1.763	2.371
CO ₂ -Emissionen aus dem Wärmebedarf ¹⁾	kgCO ₂ e	59.728	63.299	47.801	62.833	53.083
Summe CO₂-Emissionen²⁾	kgCO₂e	63.443	66.510	54.626	64.598	55.453
CO ₂ -Emissionen pro Übernachtung ²⁾	kgCO ₂ e/ Übernachtung	9,9	10,5	19,2	26,7	10,3
CO ₂ -Emissionen pro Gast ²⁾	kgCO ₂ e/Gast	14,3	16,2	27,1	37,3	16,3
CO ₂ -Emissionen pro Öffnungstag ²⁾	kgCO ₂ e/ Öffnungstag	173,8	182,8	247,2	293,6	151,9

1) Absolute Emissionen (nicht witterungsbereinigt)

2) Aus Strom- und Wärmebedarf

Unsere durch den Stromverbrauch entstehenden Emissionen sind 2022 erstmalig gestiegen, da im Vergleich zum Vorjahr das Haus ganzjährig geöffnet war. Gegenüber 2019 sanken die Emissionen aus der Stromerzeugung deutlich (>25%).

Die Gesamtemissionen pro Übernachtung und Gast bewegen sich in etwa auf dem Niveau vor den Jahren mit Beherbergungsverbot, die Emissionen pro Öffnungstag sanken deutlich gegenüber den Vorjahren.

Im Hinblick auf das Ziel, bis 2030 klimaneutral zu sein, das sich die Kongregation der Dienerinnen der hl. Kindheit Jesu gesetzt hat, prüfen wir weitere Maßnahmen zur Senkung der Emissionen.

Wir sensibilisieren Mitarbeitende wie Gäste für eine umweltfreundliche Fahrt zum Arbeitsplatz bzw. Anreise, doch ist unser Einfluss in diesem Bereich sehr begrenzt und die dadurch entstehenden Emissionen werden bisher nicht quantitativ erfasst.

4 Unser Nachhaltigkeitsprogramm

Mit der Einführung des Nachhaltigkeitsmanagementsystems haben wir uns Ziele gesetzt, um unsere Leistungen zu verbessern. Folgendes haben wir in der Zwischenzeit erreicht:

- Komplette Umstellung auf Reinigungsmittel auf natürlicher Basis
- Reduktion von Gefahrstoffen durch Substitution von Verbrauchsmitteln
- Erarbeitung von Kriterien zur nachhaltigen Beschaffung von Lebensmitteln und Umstellung auf regionale und/oder biologischer Anbieter:innen bei einer Großzahl der Lebensmittel, die direkt bezogen werden
- Engere Zusammenarbeit mit der Zentralküche und Nutzung von Synergieeffekten bei der Beschaffung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln
- Komplettes Tee- und Kaffeesortiment aus fairem Handel
- Umstellung des Getränkesortiments auf regionale Anbieter:innen und 100% Glasflaschen
- Reduktion des Gesamtstrombedarfs gegenüber 2017 um über 40%
- Bereitstellung von Sortierbehältern zur besseren Trennung von Abfällen auf den Zimmern und in den Tagungsräumen
- Reduktion des Gesamtabfallaufkommens gegenüber 2017 um fast 45%.
- Vollständige Umstellung auf nachhaltige Büroartikel und Hygienepapiere
- Klimaneutraler Druck von Printerzeugnissen
- Prägnante Darstellung des Themas „Nachhaltigkeit“ auf der Internetseite
- Jährlich mindestens eine Ausstellung im Haus Klara zu einem umweltrelevanten Thema
- Durchführung jährlicher Mitarbeitendengespräche und regelmäßiger Teamsitzungen mit allen Mitarbeitenden
- Angebot für alle Mitarbeiter:innen, an Schulungen in Erste-Hilfe und Brandschutz teilzunehmen

Bisher noch nicht erreichte Ziele, die noch relevant sind, wurden im neuen Programm aufgegriffen. Die nachfolgende Tabelle zeigt unsere Ziele (blau hinterlegt) im Zeitraum 2022 bis 2026. Die grau hinterlegten Maßnahmen wurden bereits umgesetzt. In Kursivschrift sind Maßnahmen, die jährlich oder fortlaufend umgesetzt werden.

Nachhaltigkeitsprogramm 2022-2026

Maßnahmen	Umsetzungs-termin	Verantwortlich (in Klammern maßgeblich Unterstützende)	Status
Sukzessive Umgestaltung der Außenanlagen auf klimaresistente und pflegearme Bepflanzung bis Ende 2026			
Recherche und Beratung hinsichtlich möglicher klimaresistenter Pflanzen	31.03.2024	Leitung HW (Hausleitung, Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte [NHMB])	in Bearbeitung
Fördermöglichkeiten eruieren	31.12.2023	Leitung HW (NHMB)	erledigt
Konzept für die Gestaltung der Außenanlagen erstellen lassen	30.06.2024	Hausleitung (Technische Betriebsleitung)	
Gespräche mit den Verantwortlichen für die Pflege der Außenanlagen	30.09.2024	Hausleitung (Leitung HW)	
Sukzessive Umsetzung der Maßnahmen (basierend auf Ergebnissen des Konzeptes)	31.12.2026	Hausleitung (Technische Betriebsleitung)	
Nachhaltiges Lebensmittelangebot: Getränke: 90% regional; Direktbezug Lebensmittel: mindestens 50% regional, biologisch und fair, 80% saisonal			
Genauere Erfassung und Auswertung der in der Zentralküche für Haus Klara bestellten Lebensmittel	31.12.2023	NHMB (Leitung HW)	in Bearbeitung
Differenzierte Festlegung der Zielvorgaben	31.12.2023	NHMB (Leitung HW)	in Bearbeitung
Weitere Umstellung des Biersortiments auf lokale Brauerei, so dass insgesamt 90% der Getränke regional sind (exklusive Kaffee, Tee)	31.12.2023	Leitung HW	erledigt
Koordination mit Verantwortlichen bezüglich des Obstangebots auf dem Klostergelände	31.12.2023	Leitung HW (Hausleitung)	in Bearbeitung
Erhöhung des Anteils an saisonalen Obst- und Gemüsesorten direkt aus der Ausbildungsgärtnerei in St. Ludwig auf 50%	31.12.2024	Leitung HW	in Bearbeitung
Angebot von selbstgemachten Kuchen für den Nachmittagskaffee (mindestens 50%)	31.12.2026	Leitung HW	
Angebot von selbstgemachten Marmeladen für das Frühstück (mindestens 50%)	31.12.2026	Leitung HW	
<i>Weiterführung des Bezugs von ausschließlich fairen Snacks für die Lounge Elisabeth</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung HW</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Weiterführung des Bezugs von ausschließlich fairem Kaffee und Tee</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung HW</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Ausweitung der Synergieeffekte innerhalb der kongregationalen Einrichtungen hinsichtlich sozialer Aspekte			
Klärung der Möglichkeiten in Bezug auf Fachbereich Frauen, Antonia-Werr-Zentrum GmbH und weiteren Einrichtungen der Kongregation	31.12.2023	Hausleitung (EMAS-Team)	in Bearbeitung
Einpflegen der Ergebnisse in die Kontext- und Anspruchsgruppenanalyse	30.06.2024	NHMB (EMAS-Team)	
Umsetzung der als sinnvoll erachteten Maßnahmen	31.12.2025	Hausleitung	

Maßnahmen	Umsetzungs-termin	Verantwortlich (in Klammern maßgeblich Unterstützende)	Status
Reduktion der CO₂-Emissionen um 10% bis 2026 (Basisjahr 2021)			
Reduktion der Brenndauer der Außenbeleuchtung um 20% gegenüb. 2019	31.12.2023	Technische Betriebsleitung	in Bearbeitung
Austausch der Leuchtmittel in der Außenbeleuchtung	31.12.2024	Technische Betriebsleitung	in Bearbeitung
Absenkung der Vorlauftemperatur im Heizkreislauf	31.12.2022	Technische Betriebsleitung	erledigt
Überprüfung von Einsparmaßnahmen im Bereich Wärmeversorgung mit speziellem Fokus auf den Klarasaal	31.12.2023	Technische Betriebsleitung	in Bearbeitung
Konzept/Prüfung bezüglich investiver Maßnahmen zur Minderung des Wärmebedarfs im Klarasaal	31.12.2024	Hausleitung (NHMB)	
Sensibilisierung der Mitarbeitenden für klimafreundlichen Umgang mit Strom und Wärme in Besprechungen	31.12.2023	Leitung Verwaltung, Leitung HW (Hausleitung, NHMB)	erledigt
<i>Sensibilisierung der Gäste/Gruppenleitungen für klimafreundlichen Umgang mit Strom und Wärme</i>	<i>31.12.2023 bzw. fortlaufend</i>	<i>Leitung Verwaltung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Gästen Projekte bzw. Maßnahmen zum CO ₂ -Ausgleich anbieten	31.12.2024	Leitung Verwaltung (Hausleit.)	
Bezug von nachhaltigen Kerzen (Kapelle)	31.12.2023	Hausleitung	noch offen
Klimaneutraler Druck von Printerzeugnissen	fortlaufend	Hausleitung (Leit. Verwaltung)	<i>wird umgesetzt</i>
Weitere Digitalisierung im Büro (Rechnungsstellung etc.)	31.12.2023	Leitung Verwaltung	in Bearbeitung
Integration des Klimaneutralitätsziels der Kongregation in die alltäglichen Abläufe	31.12.2026	Hausleitung, Teamleitungen	in Bearbeitung
Sensibilisierung von Mitarbeitenden, Geschäftspartner:innen und Gästen für Nachhaltigkeitsmanagement			
<i>Besprechung von EMASplus-Themen in Teamsitzungen</i>	<i>2x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung (NHMB)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Vier EMAS-Team-Treffen pro Jahr</i>	<i>4x pro Jahr</i>	<i>NHMB</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Sensibilisierung der Anspruchsgruppen (intern wie extern) durch Homepage, Newsletter, Nachhaltigkeitsbericht, LUPE etc.</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Hausleitung (NHMB)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Sensibilisierung der Gäste bei der Begrüßung und durch Beschriftung/Beschilderung (Monatsaktionen Nachhaltigkeit)	31.12.2025	Hausleitung (Teamleitungen)	
<i>Nutzen des EMAS-Logos in der Korrespondenz (E-Mail-Signatur, Briefpapier)</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung Verwaltung, alle</i>	<i>wird umgesetzt</i>

Maßnahmen	Umsetzungs-termin	Verantwortlich (in Klammern maßgeblich Unterstützende)	Status
Steigerung der Mitarbeitendenzufriedenheit und des Verantwortungsbewusstseins			
<i>Aufgreifen des Themas Gesundheitsschutz/Wohlbefinden am Arbeitsplatz in Teamsitzungen</i>	<i>1x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Aktive Promotion des Gesundheitstages und anderer Förderungsmaßnahmen für die Mitarbeitenden</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Hausleitung (Teamleitungen)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Spirituelle Angebote für Mitarbeitende</i>	<i>1x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Regelmäßige Fortbildung im Bereich Erste Hilfe und Brandschutz für alle interessierten Mitarbeitenden anbieten</i>	<i>Alle 2 bzw. 5 Jahre</i>	<i>Hausleitung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Partizipation der Mitarbeitenden fördern (z.B. in Teambesprechungen und Mitarbeitendengesprächen)</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Hausleitung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Durchführung einer Befragung der Mitarbeitenden zu Arbeitsbedingungen und Umweltschutz	31.12.2023	Hausleitung (NHMB)	erledigt
<i>Durchführung von Mitarbeitendengesprächen</i>	<i>1x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung (Teamleitungen)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Angebote der Arbeitgeberin zum klimafreundlichen Arbeitsweg ausweiten	31.12.2026	Hausleitung (NHMB)	
Erschließung neuer Gästegruppen			
<i>Auswertung der Rückmeldungen der Gäste</i>	<i>1x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung (Leit. Verwaltung)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Überprüfung der Leitlinien	30.06.2024	Hausleitung (EMAS-Team)	
Eigenes Bildungsangebot ausweiten	31.12.2025	Hausleitung	
Stärkere Kooperation und Interaktion mit Kommunen etc.	31.12.2024	Hausleitung	
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung intensivieren (inkl. Beschilderung)	31.12.2023	Hausleitung	in Bearbeitung
Nachhaltigkeitsmanagementsystem verschlanken			
Überarbeitung der Dokumente zur Vereinheitlichung und Vereinfachung	31.12.2024	NHMB (EMAS-Team)	

Die Umsetzung der Maßnahmen und der Status der Zielerreichung wird in den regelmäßig stattfindenden EMAS-Team-Sitzungen sowie einmal jährlich im Managementreview der Hausleitung überprüft. Die Ziele und Maßnahmen werden bei Bedarf oder wenn sie sich als nicht wirksam herausstellen sollten angepasst.

5 Impressum

Haus Klara
Kloster Oberzell 2
97299 Zell a. Main

Telefon: 0931/4601-251
E-Mail: haus-klara@oberzell.de
Homepage: www.hausklara.de

Fotos: Kloster Oberzell

Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte:

Sr. Beate Krug
Telefon: 0931/4601-412
E-Mail: sr.beate@oberzell.de
Internet: <https://www.hausklara.de/nachhaltigkeit>

Umweltgutachter:

Dr. Georg Sulzer
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0041
Telefon: 08705/9385-36
E-Mail: sulzer@t-online.de

Die aktualisierte Umwelterklärung 2022 gilt nur im Zusammenhang mit den vorherigen Umwelterklärungen. Sie dokumentiert insbesondere die Auswirkungen der im Jahr 2022 ergriffenen Maßnahmen.

Den nächsten aktualisierten und validierten Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung werden wir im November 2024 vorlegen.

Stand: 12/2023